



**Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Düren
für die**

Rahmenkonzept OGS Stand März 2024



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Friedrichstraße 16, 52351 Düren

Telefon: 02421-2843-0

E-Mail: info@skf-dueren.de

OGS-Träger der ersten Stunde



Als Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Düren nehmen wir die Idee der Offenen Ganztagschulen (OGS) als Chance wahr, Jugendhilfe und Schule zusammenzubringen und familien- und gesellschaftspolitische Akzente zum Wohle der Kinder zu setzen. Seit 2003 haben wir uns als Träger für OGSen stetig weiterentwickelt und sind nun an 26 Grundschulen in Stadt- und Kreis Düren tätig.

Wir setzen uns für eine Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die offenen Ganztagschulen, eine gelingende Verzahnung mit dem schulisch geprägten Vormittag, eine Fachkräfteoffensive und damit für eine deutliche und kontinuierliche Qualitätssteigerung der OGS ein.



Die OGS ist für uns mehr als Betreuung nach dem Unterricht:

Die Zusammenarbeit von Schule, Jugendhilfe, Sportvereinen und Organisationen der Kultur sind Voraussetzung für das Gelingen und unser Anspruch bei der Umsetzung eines qualitativ hohen Ganztagsangebots.

Unsere Leitlinien:

Unsere professionelle pädagogische Arbeit ist von folgenden Leitlinien geprägt:

- Die OGS fördert die Persönlichkeitsbildung der Kinder, sie fördert die sozialen Kompetenzen der Kinder durch Vermittlung und Leben gegenseitiger Wertschätzung, durch gemeinsames Erarbeiten und Einhalten von Regeln und durch spielerische Möglichkeiten, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.
- Die Kinder sollen Schule sowohl als „Lernort“, als auch als „Lebensort“ erfahren können. Wir setzen uns für eine entsprechende Gestaltung ein.
- Das einzelne Kind wird dort abgeholt, wo es steht. Kinder mit einem erhöhten Betreuungs- und Erziehungsbedarf werden nicht ausgegrenzt oder differenziert.
- Die Kinder werden grundsätzlich ganzheitlich betrachtet - dies bedeutet eine Einbeziehung des Umfeldes der Kinder und die individuelle Förderung unterschiedlicher Begabungen und Interessen.
- Kinder und Eltern partizipieren an der Planung und der Durchführung der OGS.



Unsere Leitlinien:

- Das pädagogische Konzept der einzelnen Einrichtung wird auf die Konzeption der jeweiligen Schule abgestimmt. Dies geschieht durch enge Abstimmung mit Schulleitung und Schulträger. Gemeinsame pädagogische Tage fördern die Verzahnung von Vor- und Nachmittag.
- Die jeweiligen Gruppenleitungen verfügen über eine pädagogische Qualifikation. Ergänzungskräfte sind erfahren im Umgang mit Kindern im Grundschulalter und werden bei Bedarf pädagogisch geschult. (Die rechtlichen Voraussetzungen für an Schulen tätige Personen werden vor Einstellung geprüft und eingehalten).
- Für die Kinder gibt es feste und kontinuierliche Beziehungspersonen in ihrer Gruppe.
- Für Eltern und Kinder stellen wir verlässliche Betreuungszeiten an allen Schultagen, an den Brückentagen und in Herbst-, Oster- und Sommerferien sicher.



Unsere Konzeptbausteine sind:

Pädagogisches Mittagessen:

- warmes, kindgerechtes und gesundes Mittagessen
- Einladung, unbekannte Speisen (z.B. Gemüse) zu probieren
- pädagogisch angeleitetes, gemeinsames Essen in „familiärer“ Tischgemeinschaft mit der Möglichkeit, des ruhigen Austauschs über das am Vormittag erlebte.

Hausaufgabenbetreuung / Lernzeiten:

- Individuelles, auf die jeweilige Schule abgestimmtes Konzept
- Mitarbeiter*innen und Lehrkräfte betreuen die Hausaufgabenzeiten, motivieren die Kinder, sorgen für die geeignete Lernatmosphäre und stehen bei Fragen zur Verfügung.
- Auf Vollständigkeit wird geachtet; Feedback an Eltern und Klassenlehrkräfte.



Unsere Konzeptbausteine sind:

Freies Spiel:

- Pädagogisch begleitete Freizeit in der OGS mit offenen Spiel- und Beschäftigungsangeboten (drinnen und draußen)
- Kinder wählen Beschäftigung und Spielpartner selbst, werden bei Bedarf angeleitet und unterstützt.
- Entwicklung und soziales Lernen stehen im Fokus.

AGs und Projekte:

- Inhaltliche Angebote im kreativen, musischen, künstlerischen, kulturellen, sportlichen oder lebenspraktischen Bereich (angeleitet durch Mitarbeiter*innen oder durch Kooperationspartner).
- Kinder probieren neues aus, vertiefen Kenntnisse und Fertigkeiten in bestimmten, selbst gewählten Bereichen und erlernen Verbindlichkeit durch bindende Entscheidung für eine AG nach Schnupperphase.



Unsere Konzeptbausteine sind:

Ferienbetreuung:

- Verlässliche Betreuung der Kinder von 08:00 bis 16:00 Uhr in der jeweils ersten Hälfte der Oster-, Sommer- und Herbstferien
- Rechtzeitige und verbindliche Anmeldung für die Ferienbetreuung durch Eltern im Vorfeld ist Voraussetzung für Teilnahme.
- Jede Ferienwoche / Ferienzeit wird unter ein Motto / Thema gestellt und passende Spiele, Ausflüge, Bastelaktionen und Bewegungsangebote ausgewählt.
- Ausgewogene Programmgestaltung mit ausreichend Freiraum bzw. Freizeit für die Kinder

Partizipative Grundhaltung

Wir sehen Kinder als kompetente kleine Menschen, die in der Lage sind, ihren Alltag eigenständig zu gestalten. Wir trauen ihnen etwas zu, nehmen sie ernst und begegnen ihnen mit Achtung, Respekt und Wertschätzung.

In der Kinderkonferenz machen wir Demokratie für Kinder erleb- und begreifbar, indem sie ernst genommen werden, Vorschläge machen, diskutieren, Kompromisse erarbeiten und Entscheidungen treffen:

- sie werden angeregt, sich eine eigene Meinung zu bilden.
- sie lernen Bedürfnisse in Worte zu fassen.
- sie stärken ihr Selbstbewusstsein.
- sie lernen Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung kennen.
- sie lernen Verantwortung zu tragen (für Entscheidung und Folgen).
- sie lernen andere Meinungen und Standpunkte zu tolerieren und Kompromisse einzugehen.
- sie erfahren, dass Engagement etwas bewirken kann.
- sie lernen sich mit ihrer Umwelt kritisch auseinander zu setzen.

Ziel: Vermittlung der Meta-Bildungsziele Selbstkompetenz, Kreativität, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit und Förderung von emotionaler Intelligenz.

Abholzeiten



Es sind feste Abholzeiten für 15:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen.

Die regelmäßige Teilnahme an der OGS ist in der BASS-Verordnung geregelt. Diese sieht aktuell eine regelmäßige Teilnahme bis 15:00 Uhr vor.

Es gibt die Möglichkeit, Kinder bis zu zwei Tage die Woche regelmäßig früher abzuholen (z.B. auf Grund von außerschulischen Aktivitäten, Therapien und familiären Gründen). Dies kann zu Schuljahresbeginn mit der OGS entsprechend vereinbart werden.

Zudem können die Kinder bei kurzfristigen oder einmaligen Ereignissen wie Arztbesuchen, Familienfeiern oder ähnliches individuell abgemeldet werden.

Ihre Ansprechpartner:



Bei Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Stephanie Zens

Fachberatung OGS
zens@skf-dueren.de
02421-2843-0

Stefanie Heinrichs

stellv. Geschäftsführerin
heinrichs@skf-dueren.de
02421-2843-0 / 0179-5401183

